

[29729.] **Inserate**

finden durch

**Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung**

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Localen, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Ich habe die Einrichtung getroffen, daß, soweit dies irgend möglich, die literarischen Anzeigen auch in der zur Vermeidung der Stempelsteuer inseratlosen preussischen Ausgabe zum Abdruck kommen, da die Aufnahme solcher bis zu einem bestimmten Maße die Steuerfreiheit des Journals nicht beeinträchtigt.

Es werden also die literarischen Ankündigungen in der Regel in die ganze große Auflage von „Ueber Land und Meer“ aufgenommen.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst
für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ Ngr oder 45 fr. rhein.
mit 10% Rabatt.

b) auf dem Umschlag der Hest-Ausgabe
für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 Ngr = 21 fr. rhein.
mit 10% Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[29730.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchlich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll
Leipzig. **C. W. Frißch.**

[29731.] Zu wirksamster Insertion empfehle ich die in meinem Verlage monatlich 2mal in gr. 4.-Format erscheinende

Milch- Zeitung.

Organ für das gesammte Volkereitwesen einschließlich Viehhaltung.

Preis pro gespaltene Petit-zeile 3 Sgr.

Ganze Seiten nach Uebereinkunft billiger.

Danzig. **A. W. Rafemann.**

D a h e i m.

[29732.]

Wir erinnern daran, daß wir Remittenden vom Dageim nur innerhalb 3 Monaten, vom Datum der Factur ab gerechnet, annehmen. Am allerwenigsten können wir uns auf Rücknahme ganzer Quartale einlassen.

Leipzig. **Dageim-Expedition.**
(Welhagen & Klasing.)

[29733.] Zur wirksamen Insertion empfehlen wir

1. Für Militaria:

Allgemeine Bibliographie der Militär-Wissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Herausgegeben von Fr. Luchardt. Jährlich 12 Nummern. Aufl. 5000. Preis der einmal gespaltene Petit-zeile 5 Ngr, bei 3mal. Insertion 5%, bei 6mal. Insertion 10%, bei 12mal. Insertion 15% Rabatt. Auch Change-Insertate.

2. Für Landwirthschaft:

Centralblatt für Agriculturnchemie und rationellen Wirthschafts-Betrieb. Referirendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf die Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. R. Biedermann. Jährlich 12 Hefte. Aufl. 750. Preis der einmal gespaltene Petit-zeile 3 Ngr; bei 3mal. Inf. 5%, bei 6mal. Inf. 10%, bei 12mal. Inf. 15% Rabatt! Auch Change-Insertate!

Leipzig. **Luchardt'sche Verlagsbuchhandlung**
(Fr. Luchardt).

[29734.]

**Die
G e g e n w a r t,
Wochenschrift**

für
**Literatur, Kunst und öffentliches
Leben,**

herausgegeben

von
Paul Lindau,

erlaube ich mir Ihnen zur Ankündigung Ihres Verlages zu empfehlen.

Die Insertate werden im Hauptblatte selbst aufgenommen, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und daher einen besondern Vortheil bieten.

„Die Gegenwart“ liegt während der Saison in den Lesezimmern der hauptsächlichsten Badeörter aus.

— Auflage 3000. —

Preis für die dreigespaltene Petitzeile
3 Sgr.

Berlin, 1872. **Georg Stilke.**

**Kaiserin Augusta-Stiftung
zu Charlottenburg bei Berlin.**

[29735.]

Der Hausbibliothek obiger Stiftung habe ferner reiche Gaben der Herren Schmidt & Spring in Stuttgart, H. Costenoble in Jena, Fr. Bartholomäus in Erfurt, Jul. Klinckhardt in Leipzig und Eduard Bernin in Darmstadt übermittelt, wofür den gütigen Spendern im Auftrage des Curatorii herzlichsten Dank ausspreche.

Berlin, den 13. August 1872.
Richard Vetter.

[29736.] Zur Insertion von landwirthschaftlichem, militärischen etc. Verlag und Verbreitung von Prospecten empfehle meine

Deutsche Pferde-Zeitung.

Oskar Weiner in Leipzig.

[29737.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Sgr.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1872. **Th. von der Nahmer.**

[29738.] Ich habe Auftrag, die Restvorräthe nachstehend verzeichneter Artikel zu verkaufen und bitte um gef. Offerten.

Leipzig. **Carl Knobloch.**

498 Bollmann, vollständiges Handbuch der Photographie. 3. Aufl. 1863. 1 Sgr.

1100 Köhnke, höchst werthvolle Mittheilungen aus der photographischen Praxis über Sensitiv-Collodium, Silberbäder etc. 1863. 15 Ngr.

535 Lemling, der praktische Photograph. 2. Aufl. 1862. 2 Sgr.

675 Sutton, Beschreibung eines augenblicklichen Trockenverfahrens und einer neuen Einrichtung zur bequemen Bereitung trockener Platten. Aus d. Englischen von R. de Roth. 2. Aufl. 1865. 7½ Ngr.

Wissenschaftliche Neuigkeiten

[29739.] jeder Disciplin erbitte stets unverlangt in mindestens zwei Exemplaren sofort nach Erscheinen.

Halle, den 15. August 1872.
Sortimentsbuchhandlung von **A. Erlebe.**

Vier Kupferplatten

[29740.] habe ich, weil zu meinem Verlage nicht passend, sehr billig abzugeben:

1. **Raphael**, der Parnass, gest. von Ruscheweyh. 47/36 Cents. Bildfläche. (Noch wenig gedruckt.)

2. **Carstens**, die Ueberfahrt, nach der Zeichnung im Museum zu Weimar gest. von Thäter. 46/32 Cents. Bildfläche. (Nur 100 Drucke bis jetzt gezogen.)

3. **Titelblatt**, zu einem architekt. oder archäol. Werke passend. 35/20 Cents. Bildfläche. (Noch ohne Schrift und gar nicht gedruckt.)

4. **Sophocles**, nach einer antiken Sculptur. Grösse der Figur 27 Cents.

Probedrucke und jede weitere Auskunft stehen gern zur Verfügung.

Düsseldorf. **A. W. Schulgen.**